PRO VELO
THURGAU
Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Freie Strasse 27 | 8500 Frauenfeld
Tel. 052 740 28 27 | info@provelothurgau.ch
www.provelothurgau.ch

Medienmitteilung vom 02.09.2013

Frauenfeld soll sich mit anderen Städten messen

Mit einer Strassenaktion macht der Thurgauer Veloverband Pro Velo Thurgau die Frauenfelder Velofahrenden auf ein Städterating aufmerksam, wo Städte für ihre Velofreundlichkeit bewertet werden können. Damit soll herausgefunden werden, wie sich die Thurgauer Hauptstadt im Vergleich mit anderen Schweizer Städten misst.

Zum dritten Mal nach 2006 und 2010 findet zurzeit eine Umfrage unter Velofahrenden statt, welche die Städte auf ihre Velofreundlichkeit untersucht. Unter den rund 10‘000 Teilnehmenden der letzten Umfrage befanden sich bloss 22 aus Frauenfeld, was für eine Bewertung nicht ausreichte. Bei der jetzigen Durchführung hofft der Thurgauer Veloverband, dass mehr Frauenfelderinnen und Frauenfelder dazu bewegt werden können, an der Umfrage teilzunehmen und hält zurzeit Radfahrende auf, um auf die Umfrage aufmerksam zu machen. Als Motivation erhalten alle angehaltenen ein Vollkorngebäck. Für den Eingang in die Vergleichsliste braucht es eine Mindestteilnehmerzahl von 150.

Die Resultate, welche im nächsten Frühling veröffentlicht werden, dienen den Städten, ihre Bemühungen für den Veloverkehr besser einzuschätzen und sollen als Ansporn wirken, sich über die Jahre zu verbessern. Das Rating wird auf breiter Basis gestützt und wird von Pro Velo Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) ausgewertet. Bei der letzten Durchführung gewannen Burgdorf und Winterthur in den jeweiligen Kategorien, während Zürich, Fribourg und Neuenburg die Schlusslichter bildeten. Einen Spitzenplatz traut Pro Velo Thurgau Frauenfeld zwar nicht zu, „ich bin aber sehr gespannt, wie die Frauenfelder Velofahrenden ihre Stadt einschätzen“,gibt sich Verbandspräsidentin Vera Zahner neugierig. „Besonders interessant ist dann der Vergleich in vier Jahren um die Entwicklung zu beobachten.“

Die Umfrage findet schweizweit statt und kann online unter www.velostaedte.ch bis zum 31. Oktober 2013 ausgefüllt werden. Allen Teilnehmenden locken verschiedene Preise zu und die velofreundlichste Stadt wird im Mai 2014 prämiert. Der Thurgauer Veloverband macht auch darauf aufmerksam, dass sich die Umfrage keineswegs auf Frauenfeld beschränken müsse und auch andere Städte bewertet werden können. Die Stadt Kreuzlingen beispielsweise bewerbe die Umfrage von sich aus bei der Bevölkerung, womit auch auf kantonaler Ebene der Wettbewerb lanciert sei.

Auskunft:
Eddie Kessler & Vera Zahner, Vorstand Pro Velo Thurgau, Tel. 052 740 28 27
info@provelothurgau.ch

Im Anhang:
Bild: Velostaedte